

Richtlinien der Radiborer Rosenkranzbruderschaft

Seine Verbundenheit mit der Radiborer Rosenkranzbruderschaft drückt man im Gebet aus, indem man

- wöchentlich einmal den ganzen Psalter, also drei Rosenkränze, betet – zum Beispiel den freudreichen, den lichtreichen, den schmerzhaften oder den glorreichen –, mindestens aber täglich ein Geheimnis. Das ist möglich in der Familie, in einer Gemeinschaft oder allein; in der Kirche oder auch unterwegs;
- am Rosenkranzsonntag möglichst in der Kirche der Bruderschaft an der Eucharistie teilnimmt sowie an der Andacht mit Prozession teilnimmt;
- für sich einen Patron – möglichst einen Apostel – auswählt, an dessen Fest man möglichst die Sakramente der heiligen Beichte und der Heiligen Kommunion empfängt, und für sich eine Gebetsstunde bestimmt, in der man für die den Rosenkranz betet, die in dieser Stunde sterben;
- möglichst am Sarg von verstorbenen Mitgliedern der Bruderschaft betet und an seiner Bestattung und am Requiem teilnimmt
- und sich ins Buch der Beter des Rosenkranzes eintragen lässt.



Richtlinien der Radiborer Rosenkranzbruderschaft

Seine Verbundenheit mit der Radiborer Rosenkranzbruderschaft drückt man im Gebet aus, indem man

- wöchentlich einmal den ganzen Psalter, also drei Rosenkränze, betet – zum Beispiel den freudreichen, den lichtreichen, den schmerzhaften oder den glorreichen –, mindestens aber täglich ein Geheimnis. Das ist möglich in der Familie, in einer Gemeinschaft oder allein; in der Kirche oder auch unterwegs;
- am Rosenkranzsonntag möglichst in der Kirche der Bruderschaft an der Eucharistie teilnimmt sowie an der Andacht mit Prozession teilnimmt;
- für sich einen Patron – möglichst einen Apostel – auswählt, an dessen Fest man möglichst die Sakramente der heiligen Beichte und der Heiligen Kommunion empfängt, und für sich eine Gebetsstunde bestimmt, in der man für die den Rosenkranz betet, die in dieser Stunde sterben;
- möglichst am Sarg von verstorbenen Mitgliedern der Bruderschaft betet und an seiner Bestattung und am Requiem teilnimmt
- und sich ins Buch der Beter des Rosenkranzes eintragen lässt.

